

# *Materialaufstellung und Hinweise*

Kinder im Grundschulalter müssen Symbole erst erleben, bevor sie eine Deutung für sich vornehmen können. Dieser Band soll Zugänge zu Beidem anbieten: Handlungsorientierte Angebote zum Nachspüren der Symbole und anspruchsvollere Angebote auf kognitiver, philosophischer Ebene. Die Arbeitsblätter jeweils im Klassensatz kopieren. Schreibstifte an den Stationen bereitlegen. Auf die Angaben der Klassenstufen wurde verzichtet.

## **Symbol Wasser**

### **Station 1: Wasser brauchen wir zum Leben**

- Arbeitsblatt

### **Station 2: Wasser erleben**

- Arbeitsblatt
- Schale mit Wasser
- Trinkwasser (Flaschen, besser aus einem Krug)
- Becher

### **Station 3: Ein Wasser(farben)bild**

- Arbeitsblatt
- Wasserfarben
- große Papierbögen
- Unterlagen

### **Station 4: Wasser für die Taufe**

- Arbeitsblatt

### **Station 5: Jesus und Wasser**

- Arbeitsblatt

### **Station 6: Weihwasser**

- Arbeitsblatt

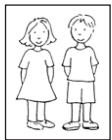
VORSCHAU



**Aufgabe:**

1. Wozu braucht ihr Wasser? Zeichnet und schreibt.


2. Was passiert, wenn kein Wasser da ist?



---

---



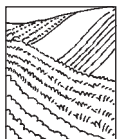
---

---



---

---



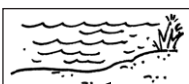
---

---



---

---



---

---



Durch das Wasser der Taufe wird der Mensch von seinen Sünden gereinigt und ihm wird neues Leben geschenkt. Das Wasser ist somit ein wichtiges Symbol bei der Taufe.

### Aufgabe:

1. Lies den Text über den Ablauf der Taufe.

Mit Wasser wurdest du getauft!

Zu deiner Taufe haben deine Eltern und deine Paten einen Taufspruch ausgesucht.

Sie haben ihren Glauben bekannt und dem Bösen widersagt.

Dann wurdest du getauft:

Der Pfarrer hat dir drei Mal Wasser über den Kopf gegossen.

Dabei hat er gesagt: „Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Als Nächstes hat er dich mit Chrisam gesalbt und dir mit dem Öl ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet.

Danach wurde dir das weiße Taufkleid angezogen.

Deine Eltern oder Paten haben dann die Taufkerze an der Osterkerze angezündet.

Beendet wurde die Taufe mit dem Effata-Ritual, bei dem der Pfarrer deine Ohren und deinen Mund berührt und gesagt hat: „Effata!“. Das bedeutet: „Öffne dich!“

2. Neben dem Wasser werden im Text noch andere Taufsymbbole genannt. Schreibe sie unter die Bilder.



**Aufgabe:**

## 1. Lies den Text.

Am Eingang jeder katholischen Kirche steht oder hängt ein Weihwasserbecken, in dem sich Weihwasser befindet.

Die katholischen Gläubigen tauchen beim Betreten und Verlassen der Kirche kurz die Hand in das Becken. Dann machen sie ein Kreuzzeichen und sprechen dazu leise oder in Gedanken die Taufformel: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“



Durch das Weihwasser wird der Gläubige so am Eingang der Kirche an seine Taufe erinnert.

Weihwasser ist zunächst ganz normales Leitungswasser aus dem Wasserhahn. In der Osternacht, dem Gottesdienst, in dem die Auferstehung Jesu gefeiert wird, weiht der Priester dieses Wasser. Er taucht dafür die Osterkerze ins Wasser und segnet es. Das Weihwasser wird für Taufen, Segnungen und für die Weihwasserbecken verwendet.

Außerdem wird dem Weihwasser noch Salz hinzugegeben. Dadurch wird es haltbarer.

## 2. Welche Sätze passen zu welchen Begriffen? Verbinde.

Wasser

Salz

Weihe

dabei wird ein Gebet gesprochen

bewahrt vorm Verderben

reinigt und heiligt

steht oft für einen Neuanfang

in Kombination mit Brot gilt es als Zeichen der Freundschaft

verleiht Geschmack

dadurch wird man mit Gott verbunden

ist eine feierliche Zeremonie

mit ihm sind in der Bibel viele Ereignisse und Wunder verknüpft